

**Ergebnis-Protokoll zur virtuellen Sitzung des Rats von Attac Deutschland  
am 25. April 2020 in Form einer dreiteiligen Videokonferenz von 11 bis 18 Uhr**

anwesend: 24 Ratsmitglieder, 3 Gäste (davon 2 nur zeitweise)  
Protokoll: Dani, Isolde, Marie-Dominique, Carsten, Franz  
Moderation: Julia Junge  
technische Unterstützung: Oliver B. (IT-Team, attac-Bundesbüro)

Die vollständige Teilnehmende-Liste, die Ergebnisse und das Feedback aus dem Pad sind im attac-Forum des Rats unter "Ratsarbeit → virtuelle Ratssitzung am 25.4.2020 - Dokumentation" zu finden:

20200425\_Teilnehmende: <https://forum.attac.de/download/file.php?id=103>

20200425\_Pad\_Ergebnisse: <https://forum.attac.de/download/file.php?id=101>

20200425\_Pad\_Feedback: <https://forum.attac.de/download/file.php?id=102>

Anlage als separate Datei: Corona-Krise\_Mindmap\_SOET\_Konf\_final.pdf

**Übersicht:**

**TOP 0. Willkommen, Spielregeln, Wünsche für die heutige Sitzung und TO**

**TOP 1. Arbeitsweise des Rates**

**Protokoll der Rats-Sitzung vom 1.2.2020; Anregungen von Elisabeth zur Awareness-Kultur**

**TOP 2. und 3. Gesellschaftliche Wendepunkte, die sich in der Coronakrise herauskristallisieren und Handlungsmöglichkeiten von Attac**

**TOP 4: Einzelne Handlungsfelder**

**4.1. SÖT**

**4.2. Friedenspolitik**

**4.3. Geflüchtete**

**4.4. Hinweis auf eine Utopie-Gruppe "2048 - Szenen aus einer Welt von morgen"**

**Dokumente / Arbeitsmaterialien:** Diese Dokumente bzw. genaue Quellenangaben (Download-links) sind im Rats-Forum unter "Ratsarbeit" zu finden.

**a) Zwei Erklärungen vom Kokreis**

<https://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/kokreis/stellungnahmen/corona-16-maerz-2020/>

(16. März)

<https://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/kokreis/stellungnahmen/corona-2-april-2020/> (2. April)

**b) Erklärung von 6 Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats von Attac:**

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Wissenschaftlicher\\_Beirat/](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Wissenschaftlicher_Beirat/)

Corona\_Text\_aus\_Beirat\_final.pdf (8. April)

**c) Attac Frankreich**

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/bundesebene/SiG/SiG\\_136.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/bundesebene/SiG/SiG_136.pdf) (S.11)

und die Erklärung „Nie wieder“:

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/bundesebene/SiG/Nie\\_wieder\\_-\\_Erklaerung\\_27maerz2020.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/bundesebene/SiG/Nie_wieder_-_Erklaerung_27maerz2020.pdf)

**d) Margaretas Papier**

„Kritik und Krise in Zeiten von Corona und der Vorschein einer Welt von morgen“ vom 2. April

<https://theorieblog.attac.de/kritik-und-krise-in-zeiten-von-corona-und-der-vorschein-einer-welt-von-morgen/>

**e) Thomas EKs Vortrag zur SÖT-Debatte am 4. April (Videokonferenz Frühjahrsratschlag)**

**f) Seite von attac DE:** <https://www.attac.de/kampagnen/corona-was-wirklich-wichtig-ist/>

**g) aus der AG Globalisierung und Krieg**

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/AGs/Globalisierung\\_und\\_Krieg/Archiv/202004\\_AG\\_GuK\\_Covid-19.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/Archiv/202004_AG_GuK_Covid-19.pdf)

**TOP 0. Willkommen, Spielregeln, Wünsche für die heutige Sitzung und TO**

Die Moderatorin erklärt nach der Begrüßung, wie die vorbereiteten technischen Hilfsmittel (GoToMeeting-Tool mit Chat, 2 separate Pads für Notizen und Feedback) zu nutzen seien; auch eine telefonische Teilnahme ist möglich. Die Veranstaltung wird auf Wunsch nicht elektronisch aufgezeichnet.

Die Moderatorin stellt fest, dass es zur vorgeschlagenen Tagesordnung

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Tagesordnungen/20200425\\_Tagesordnung.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Tagesordnungen/20200425_Tagesordnung.pdf)

keine Ergänzungswünsche und keinen Widerspruch gibt.

**TOP 1. Arbeitsweise des Rates**

**Protokoll der Rats-Sitzung vom 1.2.2020; Anregungen von Elisabeth zur Awareness-Kultur**

Antrag aus der Rats-VG, auf dieser Sitzung keine Debatte über das Protokoll der Ratssitzung vom 1.2.2020 zu führen und diesbezüglich auch keine Entscheidung zu treffen. Diese Auseinandersetzung sei symptomatisch für Kommunikationsprobleme im Rat, für die ein Mediationsverfahren anzustreben sei.

Die Debatte über den Antrag und den Hergang der Erstellung des Protokolls wird kontrovers geführt.

Der Geschäftsordnungsantrag, die Diskussion heute nicht weiterzuführen und stattdessen eine informelle Arbeitsgruppe zu beauftragen, für die diversen Dissense Lösungen zu erarbeiten, wird mehrheitlich angenommen. Ergebnis: 12 ja, 9 nein.

Die Mediationsgruppe wird einen Vorschlag zum Verfahren machen, um zu folgenden Problemen Lösungsvorschläge zu erarbeiten:

1. Kommunikationsprobleme und Umgang miteinander
2. Lösung für die Protokollfrage (generell und für das Protokoll der Sitzung am 1.2.2020)
3. Awareness-Kultur – das WIE der Zusammenarbeit ist entscheidend

In der Mediationsgruppe arbeiten mit: Carsten, Dani, Elisabeth, Franz, Gabriele S, Raphael.

Die Gruppe wird in dieser Zusammensetzung konstituiert.

Carsten wird die Gruppe und weitere Interessierte über die Ratsliste zur Mitarbeit einladen.

**TOP 2. und 3. Gesellschaftliche Wendepunkte, die sich in der Coronakrise herauskristallisieren und Handlungsmöglichkeiten von Attac**

Für die Debatte waren in der Einladung zwei TOPs (2 und 3) mit insgesamt 2h45 Diskussionszeit (11.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr) vorgesehen.

Als **Leitfragen** waren dazu in der Einladung formuliert:

a) Zur Einschätzung der Situation (TOP 2)

- Welche Probleme der globalisierten neoliberalen Gesellschaftsformation werden in der Krise besonders deutlich?
- Welche Chancen und Gefahren (Weggabelungen) der gesellschaftlichen Entwicklung deuten sich in der Krise an?
- Welche Themen (Problemfelder, Strukturentwicklungen) betrachten wir als vordringlich?
- Welche Handlungsmöglichkeiten sehen wir für Attac?

b) Zur Handlungsebene (TOP 3)

- Mit welchen politischen Handlungskompetenzen und -konzepten tritt Attac an?
- Welche kurz-, mittel- und langfristigen Ziele streben wir an?
- Mit welchen gesellschaftlichen Kräften können/wollen wir zusammenarbeiten / Kampagnen entwickeln?
- Wie schaffen wir es, die Ressourcen der Organisation zu entwickeln/auszuschöpfen, indem wir die BAGs, Regionalgruppen, Mitgliedsorganisationen und den wissenschaftlichen Beirat besser einbeziehen?

Das Thema wird mit einstündigem Zeitverzug gegen 12:15 Uhr kurz vor der ersten Pause aufgerufen.

Antrag, bei der anschließenden inhaltlichen Debatte die Leitfragen hinsichtlich der Strategieentwicklung zu konkretisieren und gefundene Lösungen ins Protokoll aufzunehmen, inklusiv eventuell festgestellter Dissense und Gegenpositionen. Zustimmung per Akklamation.

Der Einstieg in die Debatte wird auf die Videokonferenz nach der Pause verschoben.

Die Moderatorin schlägt vor, die Debatte bis zur Pause durch Einträge im Pad vorzubereiten (**“Handlungsmöglichkeiten und nächste Schritte”**). Die niedergeschriebenen Ideen werden seitens der Moderatorin in neue Themenblöcke geordnet und nach der Pause zur Diskussion gestellt.

### **Aus der Diskussion im Pad:**

(Die Diskussion wird aus Zeitgründen nur wenig entlang der Fragestellungen geführt, weshalb eine entsprechende Protokollierung nicht möglich ist. So sind im Folgenden Stichworte aus den Beiträgen angeführt. Aufgrund der knappen Zeit und der Breite der Diskussion ist unklar geblieben, welche Aussagen Konsens im Rat sind.).

Folgende Themen werden angesprochen:

1. Durch die Corona-Krise werde der Kapitalismus demaskiert.

2. Als virulentes Problem, das zugleich ein Exempel für neoliberale Politik darstellt, gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Gewerkschaften u.a. bietet und an SÖT anschließt, wird "Gesundheit" genannt. (Ansatzmöglichkeiten von Attac: Privatisierung und Kommerzialisierung von Dienstleistungen, unterbezahlte Frauenarbeit, Finanzierung öffentlicher Versorgungsleistungen, erschwerte Rekommunalisierung und Liberalisierungspflicht durch Freihandelsregime, Engpässe und Nord-Südgefälle durch globale Lieferketten, Gesundheitsgefährdung durch extensive Naturausbeutung, ...)

Verschiedene Gesichtspunkte für ein KURZfristiges Eingreifen: mehr Personal und Lohn für Pfllegetätigkeit, Arbeits- und Infektionsschutz, Fallpauschalen eliminieren, Abbau der 12-Stunden-Schichten ...

3. Sozial-ökologische Transformation:

- Soziale Themen sollten wir stärker aufgreifen, darunter Fragen von Gerechtigkeit, sozialer Sicherung, Arbeitszeitverkürzung
- Umbau der Wirtschaft (Stichworte: Solidarisches Wirtschaften, Green New Deal,...)

4. Finanzierungsfrage: Reichtum umverteilen! Konzerne und Vermögen stark besteuern; unterschiedliche Meinungen zu Eurobonds und der Rolle der EZB.

5. Kernaufgabe von Attac sei, die Kritik an der neoliberalen Globalisierung mit profiorientierten Lieferketten in die politische Diskussion einzubringen (im Zusammenhang mit wirtschaftlichen und politischen Umsteuerungsprozessen im Kontext von SÖT und Forderungen nach einer relokalierten solidarischen Ökonomie inkl. rekommunalisierter Daseinsvorsorge, Arbeitszeitverkürzung)

6. weitere Internationale Handlungsfelder /Perspektiven: Frieden, Sicherheit

7. Grundrechte und Demokratie seien durch manche Verordnungs-Maßnahmen bedroht; zunehmende Digitalisierung sei Fakt, aber nicht unbedingt ein Segen.

8. Verstärkte Politik gegen Rechts wird als notwendig angesehen.

9. Ein Ratsmitglied wirft die Frage auf, wie wir auf politische Prozesse so Einfluss nehmen können, dass wir es schaffen, bis zum Herbst eine systemkritische öffentliche Stimmung herzustellen - "über die linke Blase hinaus". Ein erster Schritt sei, Kräfte innerhalb von Attac bündeln, mit den Mitgliedsorganisationen zusammenzuarbeiten und nicht nur die Mitglieder auf der Gruppenliste, sondern alle 29000 Mitglieder elektronisch zu erreichen. Hierzu folgt ein kurzer Bericht eines Kokreis-Mitglieds über die aktuellen Gespräche mit ca. 50 potentiellen Bündnispartnern (Initiative Konzeptwerk Neue Ökonomie und ver.di).  
Motto sei: "Kein Zurück zu dem Kapitalismus vor Corona".

Der Fokus der sich daran anschließenden Diskussion liegt auf den Themen "Gesundheit" und "Freiheitsrechte", die im Pad die meisten Einträge haben.

### **Beschlüsse des Rats:**

1. Grundrechte und Demokratie: Der Rat begrüßt es, dass Gabi und Raphael eine Mailingliste zum Thema Grundrechte und Demokratie einrichten. Weitere Interessent\*innen werden gesucht.

2. Der Rat begrüßt die Initiative eines Mitglieds, in der attac AG gegen Rechts einen Verfahrensvorschlag zu entwickeln, der es ermöglicht, im Umgang mit rechten Gruppen rote Linien zu ziehen.

3. Antrag, folgenden Text zu verabschieden: *"Wir möchten das Thema 'Gesundheitswesen der Wirtschaftslogik entreißen' zügig voranbringen und eine 'Millionärs- und Spekulationsabgabe zur Krisenfinanzierung' fordern*

*und damit einen sichtbaren und emotional in der Gesellschaft spürbaren Kontrapunkt setzen. Dafür versuchen wir, auch nicht systemkritische Kräfte zu gewinnen.”*

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Es wird sowohl im Chat als auch im Pad abgestimmt, daraus ergibt sich kein klares Abstimmungsbild. Es wird vorgeschlagen, die Abstimmung zu wiederholen.

## **TOP 4: Einzelne Handlungsfelder**

### **4.1. SÖT**

Die Auswertung der Video-Konferenz am 4. und 5. April (als Ersatz für den abgesagten Ratschlag) wird noch von der SÖT-Gruppe erarbeitet, eine Mindmap liegt dem Rat vor.

In der Diskussion wird mehrfach angeregt, sich im Zusammenhang von SÖT mit Konzepten des Green New Deals i.S. ökonomischer und politischer Umsteuerung auseinanderzusetzen.

### **4.2. Friedenspolitik**

Raphael gibt einen Input zu wichtigen Punkten des Papiers der Bundes-AG Globalisierung und Krieg:

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/AGs/Globalisierung\\_und\\_Krieg/Archiv/202004\\_AG\\_GuK\\_Covid-19.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/Archiv/202004_AG_GuK_Covid-19.pdf)

Zum Thema Kampfdrohnen empfiehlt Elsa den Film “National Bird”, der im Internet verfügbar sei. Gabi weist auf die Wichtigkeit der Kampagne gegen bewaffnete Drohnen hin. Die Bundesregierung plane, den Antrag auf bewaffnete Drohnen im Sommer im Bundestag ohne vorherige breite gesellschaftliche Debatte zu behandeln, obwohl der letzte SPD-Parteitag sich dagegen ausgesprochen hatte)..

.Die AG Globalisierung und Krieg will die Regionalgruppen anregen, dazu lokale Demos und Informationsveranstaltungen durchzuführen. Sie werde dazu einen Flyer erstellen. Informationen seien auf ihrer Webseite verfügbar: <https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/keinekampfdrohnen/>

Außerdem will die BAG die Anti-Ramstein-Aktionen vom 25. bis 27. September 2020 in Berlin mit einem Hearing zu Bewaffnung von Drohnen unterstützen.

### **4.3. Geflüchtete**

Es soll überprüft werden, ob Attac Mitglied von “Seebrücke” ist.

Attac hat keine AG mehr zur Migration. Zur Stärkung der Attac-Aktivitäten bzgl. der Situation der Geflüchteten sollen die Regionalgruppen nach ihren Erfahrungen befragt werden. Einen Briefvorschlag dazu entwerfen Elisabeth, Raphael und Martin.

### **4.4. Hinweis auf eine Utopie-Gruppe “2048 - Szenen aus einer Welt von morgen”**

Margareta informiert, dass sich eine kleine Gruppe von Attacies auf Initiative von Thomas Pfaff und ihr zur Utopie gebildet habe. Diese trage den Namen des Jahres 2048, weil dies der Untertitel des Utopiekongresses sei, den die Gruppe um das Konzeptwerk neue Ökonomie - unter Beteiligung von Attac - als Motto gewählt habe für den für Ende August geplanten Kongress (coronabedingt voraussichtlich virtuell).